



Stadt Bad Langensalza

Bebauungsplan

- Vorentwurf -

Bebauungsplan Gewerbegebiet „Am Fliegerhorst“

Anlage 2: Erfassung von Brutvögeln (Aves) im Bereich
des geplanten Bebauungsplans Gewerbegebiet „Am
Fliegerhorst“ in Bad Langensalza im Jahr 2022



Erfassung von Brutvögeln (Aves) im Bereich des geplanten Bebauungsplans Gewerbegebiet „Am Fliegerhorst“ in Bad Langensalza im Jahr 2022

Inhaltsverzeichnis

1	Anlass und Aufgabenstellung	3
2	Erfassungsmethoden.....	3
3	Ergebnisse.....	4
4	Bewertung und weiterführende Hinweise	6
5	Zusammenfassung.....	7
6	Literatur, Quellen und rechtliche Grundlagen.....	7
7	Anhang: Artenliste	8

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1:	Lage des Untersuchungsgebietes.	3
Abbildung 2:	Verbreitung der Brutvogelarten.....	6

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Termine der Erfassungen der Brutvögel.....	4
Tabelle 2:	Revier anzeigende Merkmale der Vögel (SÜDBECK et al. 2005).....	4
Tabelle 3:	Liste der nachgewiesenen Vogelarten.....	5

Auftraggeber:

Stadtverwaltung Bad Langensalza
Mühlhäuser Straße 40
99947 Bad Langensalza

Auftragnehmer:

Gesellschaft für Ökologie und Landschaftsplanung mbH
Schlossberg 7
07570 Weida

Tel.: 036603-714790, Fax: -714794

E-Mail info@goel.de

Bearbeiter:

Dr. Steffen Schliemann

Datum: 22.03.2023

Titelfotos: Ansichten des Untersuchungsgebietes (Fotos vom 27.04.2022).

1 Anlass und Aufgabenstellung

Der Stadtrat der Stadt Bad Langensalza hat den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Gewerbegebiet „Am Fliegerhorst“ in der Gemarkung Bad Langensalza gefasst. (Abbildung 1). Zur Berücksichtigung des speziellen Artenschutzes im Rahmen des Bauleitplanverfahrens ist nach Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde eine Erfassung der Brutvögel des Plangebietes notwendig. Die vorliegende Unterlage dient der Dokumentation der im Jahr 2022 durchgeführten Brutvogelkartierung.

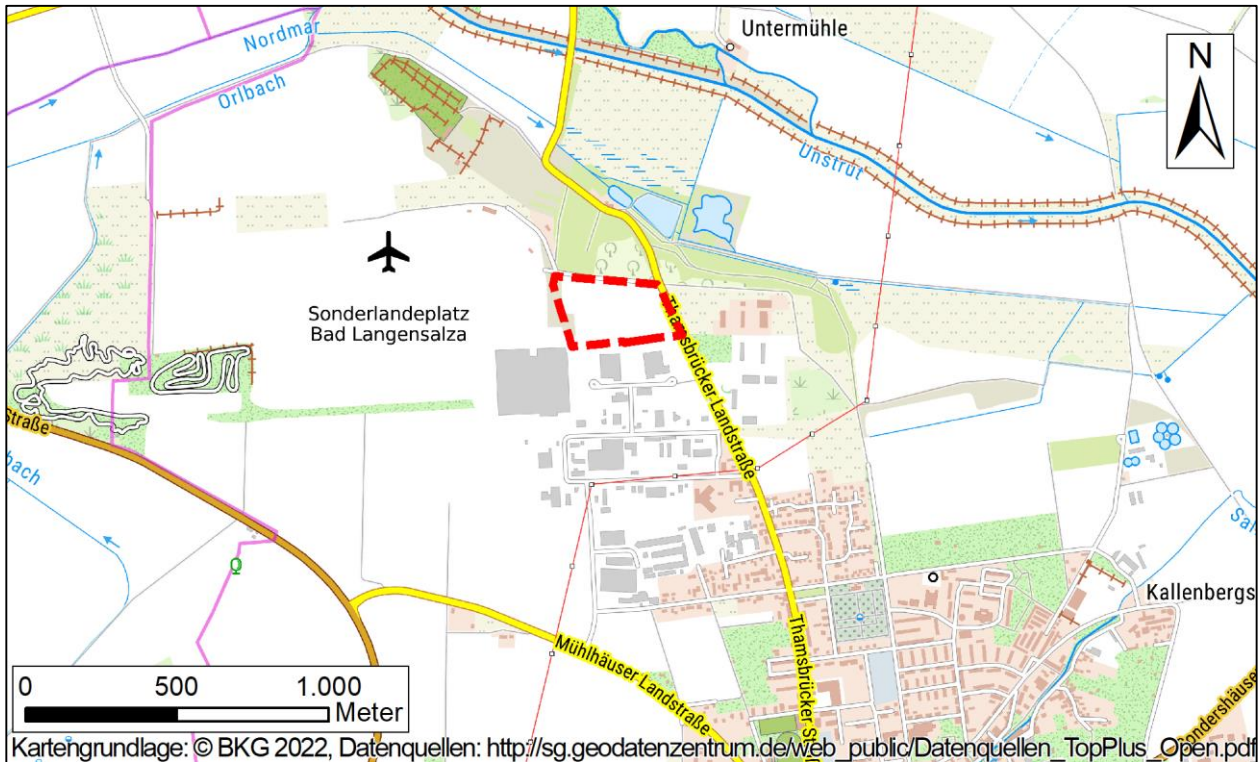


Abbildung 1: Lage des Untersuchungsgebietes (rot gestrichelte Umrandung).

2 Erfassungsmethoden

Für die Brutvogelkartierung wurden die in Tabelle 1 aufgeführten Termine genutzt. Während der morgens durchgeführten Kartierungsgänge wurden alle akustisch oder optisch wahrnehmbaren, an die Flächen gebundenen Vögel punktgenau unter Verwendung sogenannter Tageskarten ermittelt. Das Hauptaugenmerk lag auf der Erfassung Revier anzeigender Merkmale (Tabelle 2). Bei der Brutvogelkartierung wurden auch die an den ca. 7,3 ha großen Geltungsbereich angrenzenden Flächen einbezogen, wobei sich die Begehungen auf das Plangebiet beschränkten.

In Anlehnung an die Wertungskriterien nach SÜDBECK et al. (2005) wurde für alle erfassten Arten der jeweilige Brutstatus ermittelt. Als Brutvögel wurden alle sicher brütend nachgewiesenen sowie brutverdächtigen Vögel klassifiziert. Für diese erfolgt eine Kartendarstellung mit den nachgewiesenen Neststandorten oder den theoretischen Reviermittelpunkten. Sonstige festgestellte Vogelarten gelten als Gastvögel bzw. Überflieger.

Tabelle 1: Termine der Erfassungen der Brutvögel.

Datum	Wetter
28.03.2022	wolkenlos/Nebel, 3°C
27.04.2022	heiter, 4°C
12.05.2022	heiter, 17°C, leichter Wind
31.05.2022	heiter, 10°C
14.06.2022	heiter, 12°C

Tabelle 2: Revier anzeigende Merkmale der Vögel (SÜDBECK et al. 2005).

Revier anzeigende Merkmale
- singende/balzrufende Männchen
- Paare
- Revierauseinandersetzungen
- Nistmaterial tragende Altvögel
- Nester, vermutliche Neststandorte
- warnende, verleitende Vögel
- Kotballen/Eischalen austragende Altvögel
- Futter tragende Altvögel
- bettelnde oder eben flügge Jungvögel

3 Ergebnisse

Im Untersuchungsgebiet wurden insgesamt 46 Vogelarten nachgewiesen. Davon wurden 23 Arten als Brutvögel festgestellt (Tabelle 3, Abbildung 2). Unter den Brutvogelarten sind sechs gefährdete Arten der Roten Liste der Brutvögel Deutschlands und/oder Thüringens, wobei zwei davon innerhalb des Plangebietes brüteten (Bluthänfling, Feldlerche). Mit dem Neuntöter wurde eine Brutvogelart des Anhangs I der Vogelschutzrichtlinie (VSchRL) beobachtet. Unter den Gastvögeln sind mit Kuckuck und Rotmilan zwei gefährdete Art der Roten Liste wandernder Vogelarten Deutschlands.

Die Vorkommen der Brutvögel konzentrieren sich im Plangebiet auf die zumindest teilweise mit Gehölzen bewachsenen Flächen, d. h. die Baumgruppe am nördlichen Plangebietsrand sowie die Ruderalfluren mit Gehölzaufwuchs am westlichen Plangebietsrand. Hier wurden auch die oben bereits erwähnten Arten Bluthänfling und Neuntöter sowie Dorngrasmücke und Goldammer nachgewiesen. Auf den Ackerflächen des Plangebietes brüteten zwei Paare der deutschlandweit gefährdeten Feldlerche. Im Umfeld des Plangebietes wurden insbesondere auf der nördlich gelegenen Streuobstwiese weitere gefährdete Brutvogelarten nachgewiesen. Am Rand des westlich gelegenen Solarparks kam die gefährdete Grauammer vor.

Besondere Ansammlungen von Gastvögeln wurden im Untersuchungsgebiet nicht nachgewiesen. Sie wurden in der Regel als Einzelexemplare erfasst (Tabelle 3).

Tabelle 3: Liste der nachgewiesenen Vogelarten.

Brutvogelarten **fett** gedruckt, **Abk.:** Abkürzung siehe Abb. 2; **Brutbestand/Anmerkung:** Anzahl der festgestellten Revier-Brutpaare (BP); sonstige Vögel festgestellte Anzahl Häufigkeitsklassen: e – 1 Individuum, s (selten) – 2-10 Individuen, mh (mäßig häufig) – 11-25 Individuen; h (häufig)(26-50 Individuen, sh (sehr häufig) - >50 Individuen

Lfd. Nr.	Artname	Abk.	Brutbestand/Anmerkung
1	Amsel (<i>Turdus merula</i>)	A	2 BP
2	Bachstelze (<i>Motacilla alba</i>)	Ba	2 BP
3	Baumpieper (<i>Anthus trivialis</i>)	Bp	1 BP
4	Blaumeise (<i>Cyanistes caeruleus</i>)	Bm	1 BP
5	Bluthänfling (<i>Linaria cannabina</i>)	Hä	1 BP
6	Buchfink (<i>Fringilla coelebs</i>)	B	1 BP
7	Buntspecht (<i>Dendrocopos major</i>)		Gastvogel: e
8	Dorngrasmücke (<i>Sylvia communis</i>)	Dg	2 BP
9	Eichelhäher (<i>Garrulus glandarius</i>)		Gastvogel: e
10	Elster (<i>Pica pica</i>)		Gastvogel: e
11	Feldlerche (<i>Alauda arvensis</i>)	Fl	2 BP
12	Feldsperling (<i>Passer montanus</i>)		Gastvogel: e
13	Fitis (<i>Phylloscopus trochilus</i>)	F	1 BP
14	Gartengrasmücke (<i>Sylvia borin</i>)	Gg	1 BP
15	Gartenrotschwanz (<i>Phoenicurus phoenicurus</i>)	Gr	1 BP
16	Girlitz (<i>Serinus serinus</i>)		Gastvogel: e
17	Goldammer (<i>Emberiza citrinella</i>)	G	3 BP
18	Graumammer (<i>Emberiza calandra</i>)	Ga	1 BP
19	Graureiher (<i>Ardea cinerea</i>)		Überflieger: e
20	Grünfink (<i>Chloris chloris</i>)		Gastvogel: e
21	Grünspecht (<i>Picus viridis</i>)		Gastvogel: e (nördlich des Plangebietes)
22	Hausrotschwanz (<i>Phoenicurus ochruros</i>)	Hr	2 BP
23	Höckerschwan (<i>Cygnus olor</i>)		Überflieger: s
24	Kernbeißer (<i>Coccothraustes coccothraustes</i>)		Überflieger: e
25	Kohlmeise (<i>Parus major</i>)	K	1 BP
26	Kuckuck (<i>Cuculus canorus</i>)		Gastvogel/Durchzügler: e
27	Mäusebussard (<i>Buteo buteo</i>)		Gastvogel: e
28	Mönchsgrasmücke (<i>Sylvia atricapilla</i>)	Mg	2 BP
29	Nachtigall (<i>Luscinia megarhynchos</i>)	N	1 BP
30	Neuntöter (<i>Lanius collurio</i>)	Nt	1 BP
31	Pirol (<i>Oriolus oriolus</i>)		Gastvogel/Durchzügler: e
32	Rabenkrähe (<i>Corvus corone</i>)		Gastvogel: e
33	Rauchschwalbe (<i>Hirundo rustica</i>)		Gastvogel: e
34	Ringeltaube (<i>Columba palumbus</i>)	Rt	1 BP
35	Rotkehlchen (<i>Erithacus rubecula</i>)	R	1 BP
36	Rotmilan (<i>Milvus milvus</i>)		Gastvogel: e
37	Star (<i>Sturnus vulgaris</i>)		Gastvogel: h (nördlich des Plangebietes)
38	Stieglitz (<i>Carduelis carduelis</i>)		Gastvogel: e

Lfd. Nr.	Artname	Abk.	Brutbestand/Anmerkung
39	Stockente (<i>Anas platyrhynchos</i>)		Überflieger/Gastvogel: ss
40	Straßentaube (<i>Columba livia f. domestica</i>)		Überflieger: s
41	Turmfalke (<i>Falco tinnunculus</i>)	Tf	1 BP
42	Wacholderdrossel (<i>Turdus pilaris</i>)		Überflieger/Durchzügler: s
43	Wendehals (<i>Jynx torquilla</i>)	Wh	1 BP
44	Wiesenpieper (<i>Anthus pratensis</i>)		Überflieger/Durchzügler: e
45	Wiesenschafstelze (<i>Motacilla flava</i>)		Gastvogel/Durchzügler: ss
46	Zilpzalp (<i>Phylloscopus collybita</i>)	Zi	1 BP

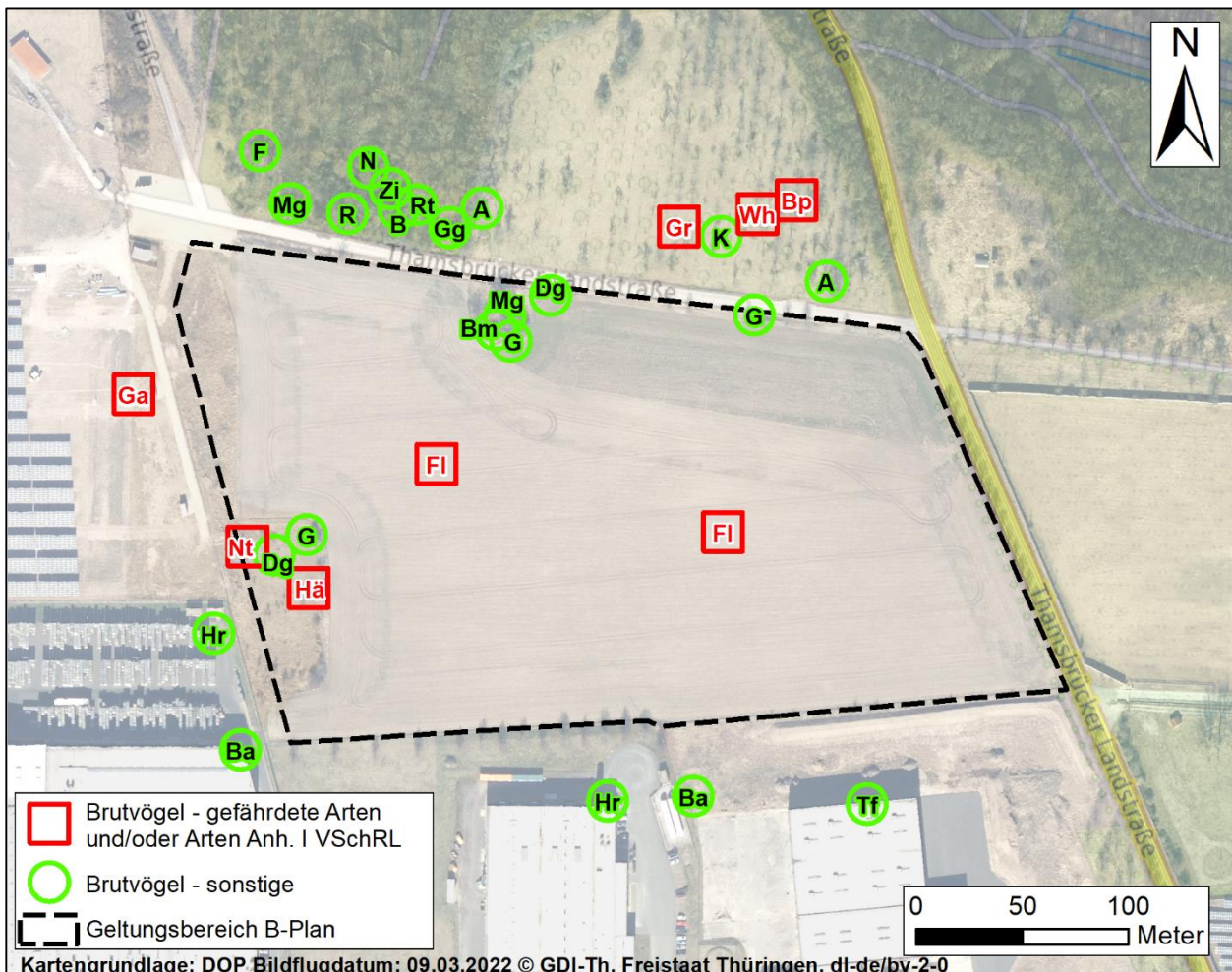


Abbildung 2: Verbreitung der Brutvogelarten (Abkürzungen siehe Tab. 3).

4 Bewertung und weiterführende Hinweise

Das Spektrum der innerhalb des Plangebietes nachgewiesenen Brutvogelarten setzt sich aus in der Region weit verbreiteten Arten der Agrarlandschaft zusammen. Mit Bluthänfling und Feldlerche wurden zwei Arten der Roten Liste der Brutvögel Deutschlands nachgewiesen. Alle Brutvogelarten innerhalb des Plangebietes

sind in Thüringen ungefährdet und in einem guten bis sehr guten Erhaltungszustand. Die bei der Untersuchung festgestellten gefährdete Brutvogelarten Thüringens brüteten außerhalb des Plangebietes.

Mit der Umwandlung der derzeitigen landwirtschaftlichen Nutzflächen sowie der angrenzenden Säume und Ruderalfluren in gewerblich genutzte Flächen gehen die Lebensräume der betroffenen Vogelarten verloren. Insofern ergibt sich hierbei ein besonderes artenschutzrechtliches Konfliktpotenzial. Im Rahmen der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung für den Bebauungsplan sind mögliche Ausgleichsmaßnahmen für betroffene europäische Vogelarten zu prüfen. Darüber hinaus hat im Rahmen der Baufeldfreimachung die Beseitigung von Gehölzen und sonstiger Vegetation (Ruderalfluren, Ackervegetation) außerhalb der Brutzeit zu erfolgen, um hierbei artenschutzrechtliche Verbotsverletzungen z. B. für Boden- und Gehölzbrüter auszuschließen. Bei der Festsetzung der Grünflächen des B-Plans sind in Bezug auf die Brutvögel z. B. eine nachhaltige Durchgrünung mit heimischen Gehölzen und die extensive Pflege von Grünflächen mit einem Wechsel aus kurzgrasigen Bereichen und Blühflächen zu empfehlen.

5 Zusammenfassung

Im Untersuchungsgebiet des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes Gewerbegebiet „Am Fliegerhorst“ in Bad Langensalza wurden im Jahr 2022 im Rahmen einer Brutvogelkartierung 46 Vogelarten, davon 23 Brutvogelarten erfasst. Auf den Ackerflächen und in angrenzenden Säumen und Ruderalfluren des Plangebietes wurden mit Bluthänfling und Feldlerche zwei Arten der Roten Liste der Brutvögel Deutschlands sowie mit dem Neuntöter eine Art des Anhangs I der VSchRL nachgewiesen. Nach derzeitigem Stand sind für die geplanten Gewerbeflächen bezüglich der Vögel artenschutzrechtlichen Konflikte zu erwarten. Die konkrete artenschutzrechtliche Bewertung und die Ableitung möglicher Ausgleichs- und Vermeidungsmaßnahmen ist in der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung zum Bebauungsplanverfahren durchzuführen.

6 Literatur, Quellen und rechtliche Grundlagen

- BNatSchG (Bundesnaturschutzgesetz) - Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert am 8. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2240).
- FFH-RL (Europäische Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie) - Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen (ABl. L 206 S. 7), zuletzt geändert durch die Richtlinie 2013/17/EG des Rates vom 13. Mai 2013 (ABl. L 158 S. 193), berichtigt am 29. März 2014 (Abl. L 95 S. 70).
- HÜPPOP, O., BAUER, H.-G., HAUPT, H., RYSLAVY, T., SÜDBECK, P. & WAHL, J. (2013): Rote Liste wandernder Vogelarten Deutschlands, 1. Fassung, 31. Dezember 2012. - Berichte zum Vogelschutz 49/50: 23-83.
- RYSLAVY, T., BAUER, H.-G., GERLACH, B., HÜPPOP, O., STAHRER, J., SÜDBECK, P. & SUDFELDT, C. (2020): Rote Liste der Brutvögel Deutschlands - 6. Fassung, 30. September 2020. - Berichte zum Vogelschutz 57: 13 – 112.
- SÜDBECK, P., ANDRETTKE, H., FISCHER, S., GEDEON, K., SCHIKORE, T., SCHRÖDER, K. & SUDFELDT, C. [Hrsg.](2005): Methodenstandards zur Erfassung der Brutvögel Deutschlands. – Radolfzell, 792 S.
- TLUBN - THÜRINGER LANDESAMT FÜR UMWELT, BERGBAU UND NATURSCHUTZ [Hrsg.] (2021): Rote Listen der gefährdeten Tier-, Pilz- und Pflanzenarten, Pflanzengesellschaften und Biotope Thüringens. – Naturschutzreport 30: 1-535.
- TLUBN - THÜRINGER LANDESAMT FÜR UMWELT, BERGBAU UND NATURSCHUTZ (2022): Planungsrelevante Vogelarten in Thüringen (Stand: 2016). - https://tlubn.thueringen.de/fileadmin/000_TLUBN/Naturschutz/Dokumente/9_natura2000/Schutzobjekte/Planungsrelevante_Vogelarten_2016.pdf (aufgerufen am 15.12.2022).
- VSchRL (Europäische Vogelschutzrichtlinie) - Richtlinie 2009/147/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 30. November 2009 über die Erhaltung der wildlebenden Vogelarten (kodifizierte Fassung) (ABl. L 20, S. 7), zuletzt geändert am 5. Juni 2019 (ABl. L 170 S. 115, 122).

7 Anhang: Artenliste

Schutzstatus: §/§§ – besonders/streng geschützt gemäß § 7 Abs. 2 Nr. 13 und 14 BNatSchG; **FFH-RL / VSchRL:** VRL 1 - Art des Anhangs I der VSchRL; **RL D / RL TH** - Rote Liste der Brutvögel (RYSILAVY et al. 2020) und wandernder Vogelarten (HÜPPOP et al. 2013) / Rote Liste Thüringens (TLUBN 2021): **2/2^B** – stark gefährdet, **3/3^B/3^W** – gefährdet, **V/V^B/V^W** – Vorwarnliste, ***/*^B/*^W** – ungefährdet, / – nicht wandernd; **Ehz TH** - Erhaltungszustand in Thüringen gemäß TLUBN (2022): **A** - sehr gut, **B** - gut, **C** - mittel bis schlecht

Lfd. Nr.	Artnamen	Schutzstatus	FFH-RL/VSchRL	RL D	RL TH	Ehz TH
1	Amsel (<i>Turdus merula</i>)	§		*B,*W	*	A
2	Bachstelze (<i>Motacilla alba</i>)	§		*B,*W	*	A
3	Baumpieper (<i>Anthus trivialis</i>)	§		V ^B ,*W	3	B
4	Blaumeise (<i>Cyanistes caeruleus</i>)	§		*B,*W	*	A
5	Bluthänfling (<i>Linaria cannabina</i>)	§		3 ^B ;V ^W	V	B
6	Buchfink (<i>Fringilla coelebs</i>)	§		*B,*W	*	A
7	Buntspecht (<i>Dendrocopos major</i>)	§		*B,*W	*	A
8	Dorngrasmücke (<i>Sylvia communis</i>)	§		*B,*W	*	B
9	Eichelhäher (<i>Garrulus glandarius</i>)	§		*B,*W	*	A
10	Elster (<i>Pica pica</i>)	§		*B;/	*	A
11	Feldlerche (<i>Alauda arvensis</i>)	§		3 ^B ,*W	V	B
12	Feldsperling (<i>Passer montanus</i>)	§		V ^B ,*W	*	A
13	Fitis (<i>Phylloscopus trochilus</i>)	§		*B,*W	*	A
14	Gartengrasmücke (<i>Sylvia borin</i>)	§		*B,*W	*	A
15	Gartenrotschwanz (<i>Phoenicurus phoenicurus</i>)	§		*B,*W	3	B
16	Girlitz (<i>Serinus serinus</i>)	§		*B,*W	*	A
17	Goldammer (<i>Emberiza citrinella</i>)	§		*B,*W	*	A
18	Grauammer (<i>Emberiza calandra</i>)	§§		V ^B ,*W	3	B
19	Graureiher (<i>Ardea cinerea</i>)	§		*B,*W	*	B
20	Grünfink (<i>Chloris chloris</i>)	§		*B,*W	*	A
21	Grünspecht (<i>Picus viridis</i>)	§§		*B;/	*	A
22	Hausrotschwanz (<i>Phoenicurus ochruros</i>)	§		*B,*W	*	A
23	Höckerschwan (<i>Cygnus olor</i>)	§		*B,*W	*	A
24	Kernbeißer (<i>Coccothraustes coccothraustes</i>)	§		*B,*W	*	A
25	Kohlmeise (<i>Parus major</i>)	§		*B,*W	*	A
26	Kuckuck (<i>Cuculus canorus</i>)	§		3 ^B ,3 ^W	3	B
27	Mäusebussard (<i>Buteo buteo</i>)	§§		*B,*W	*	A
28	Mönchsgrasmücke (<i>Sylvia atricapilla</i>)	§		*B,*W	*	A
29	Nachtigall (<i>Luscinia megarhynchos</i>)	§		*B,*W	*	A
30	Neuntöter (<i>Lanius collurio</i>)	§	VRL 1	*B,*W	*	B
31	Pirol (<i>Oriolus oriolus</i>)	§		V ^B ,*W	*	A
32	Rabenkrähe (<i>Corvus corone</i>)	§		*B,*W	*	A
33	Rauchschwalbe (<i>Hirundo rustica</i>)	§		V ^B ,*W	*	B
34	Ringeltaube (<i>Columba palumbus</i>)	§		*B,*W	*	A
35	Rotkehlchen (<i>Erithacus rubecula</i>)	§		*B,*W	*	A
36	Rotmilan (<i>Milvus milvus</i>)	§§	VRL 1	*B,3 ^W	3	B

Lfd. Nr.	Artnamen	Schutzstatus	FFH-RL/ VSchRL	RL D	RL TH	Ehz TH
37	Star (<i>Sturnus vulgaris</i>)	§		3 ^B ; *W	*	A
38	Stieglitz (<i>Carduelis carduelis</i>)	§		*B.; *W	*	A
39	Stockente (<i>Anas platyrhynchos</i>)	§		*B.; *W	*	A
40	Straßentaube (<i>Columba livia f. domestica</i>)					
41	Turmfalke (<i>Falco tinnunculus</i>)	§§		*B.; *W	*	A
42	Wacholderdrossel (<i>Turdus pilaris</i>)	§		*B.; *W	*	A
43	Wendehals (<i>Jynx torquilla</i>)	§§		3 ^B ; 3 ^W	3	C
44	Wiesenpieper (<i>Anthus pratensis</i>)	§		2 ^B ; *W	2	B
45	Wiesenschafstelze (<i>Motacilla flava</i>)	§		*B.; *W	*	B
46	Zilpzalp (<i>Phylloscopus collybita</i>)	§		*B.; *W	*	A